

# BVT-CAM Private Equity Global Fund IX

## Nachtrag Nr. 3 vom 10. Oktober 2011 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz

der BVT Beratungs-, Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft für internationale Vermögensanlagen mbH, München (Anbieter) zum bereits veröffentlichten vollständigen Verkaufsprospekt vom 25. Oktober 2010 betreffend das öffentliche Angebot von Anteilen (Treuhandvermögen) der PE Private Equity Treuhand Vermögensverwaltung GmbH, Grünwald, an der BVT-CAM Private Equity Global Fund IX GmbH & Co. KG, Grünwald (Emittent)

Dieser Nachtrag Nr. 3 ergänzt den Verkaufsprospekt vom 25. Oktober 2010 in der Fassung des Nachtrags Nr. 1 vom 2. Dezember 2010 und ist interessierten Anlegern zusammen mit dem Verkaufsprospekt in der Fassung des Nachtrags Nr. 1 auszuhändigen. Der Inhalt des Nachtrags Nr. 2 vom 12. September 2011 wird durch diesen Nachtrag Nr. 3 vollständig ersetzt; der Nachtrag Nr. 2 ist infolge dessen nicht mehr zu beachten.

Die BVT Beratungs-, Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft für internationale Vermögensanlagen mbH gibt folgende nach Veröffentlichung des vollständigen Verkaufsprospekts vom 25. Oktober 2010 eingetretene Veränderungen bekannt:

## I. Aktualisierung von im Verkaufsprospekt gemachten Angaben zur Konzeption des DB Secondary Opportunities Fund II

Seite 26:

Beim DB Secondary Opportunities Fund II (DB SOF II, Zieldachfonds) wurde die so genannte Hurdle Rate, d.h. die Rendite, welche die Investoren des Zieldachfonds hinsichtlich ihrer bereits geleisteten Ein-

lagen (nach deren Vollrückzahlung) erzielt haben müssen, bevor auch der Special Limited Partner des Zieldachfonds an dessen Ausschüttungen partizipiert (vgl. Seite 26 des Verkaufsprospekts, linke Spalte), von 7 % p.a. IRR<sup>1)</sup> auf 8 % p.a. IRR<sup>1)</sup> erhöht.

## II. Aktualisierung von im Verkaufsprospekt gemachten Angaben zur bisherigen Performance des DB Secondary Opportunities Fund (Vorgänger des Zieldachfonds)

Die Performance des DB Secondary Opportunities Fund (DB SOF, Vorgänger des Zieldachfonds) unterliegt kontinuierlichen Schwankungen. Sie ist insbesondere abhängig von den noch erfolgenden Investitionen und Beteiligungsveräußerungen (Exits) sowie den künftigen Erträgen und Ausschüttungen des Fonds. DB Private Equity gibt in einigen Abständen aktualisierte Zahlen zur Performance des DB SOF bekannt.

Seiten 34 bis 37:

### Bisherige Performance des DB PE Secondary Teams

Es liegen aktualisierte Zahlen zur bisherigen Performance des Vorgängerfonds DB Secondary Opportunities Fund (DB SOF) zum 30. Juni 2011 vor (der Verkaufsprospekt enthält auf Seite 34 Zahlen zur Performance zum 31. Dezember 2009).

Bis zum 30. Juni 2011 wurden für DB SOF 21 abgeschlossene Transaktionen für annähernd USD 553 Mio. gezeichnet<sup>2)</sup>. Das Portfolio des DB SOF hatte zum 30. Juni 2011 eine Bewertung von 1,68x (Netto-TVPI) bei einer Netto-IRR von 31,1 % und Ausschüttungen an die Investoren von 0,68x des bis dahin eingezahlten Kapitals (Netto-DPI) erwirtschaftet<sup>3)</sup>.

- 1) Vgl. dazu Fußnote 1 auf Seite 7 des Verkaufsprospekts.
- 2) Im Jahr 2010 wurde zusätzlich zum DB SOF (bestehend aus den Fonds A, B und C) der DB SOF D aufgelegt, ein so genannter Top-up Fonds, der gleichberechtigt (pari passu) mit dem DB SOF in die Da Vinci Transaktion investiert. Für DB SOF und DB SOF D gemeinsam wurden bis zum 30. Juni 2011 21 abgeschlossene Transaktionen für annähernd USD 724 Mio. gezeichnet.
- 3) TVPI = Total Value to Paid-in Capital (Gesamtwert zum eingezahlten Kapital); IRR = Internal Rate of Return (die Internal Rate of Return wird als effektiver Jahreszins ausgewiesen, der anhand der bisherigen Ein- und Auszahlungen sowie unter Annahme einer Schlussauszahlung in Höhe des (zum 30.06.2011 ermittelten) Restwerts des Portfolios (einschließlich des Werts von Währungskurs-Sicherungsgeschäften) berechnet wird); DPI = Distributions to Paid-in Capital (Rückflüsse im Verhältnis zum eingezahlten Kapital). Bruttoerträge sind Erträge vor Gebühren, Kosten und Carried Interest; Netto-Performancedaten geben Beträge nach Kosten, Gebühren und Carried Interest wieder. Soweit nicht anders angegeben, stellen die Informationen die Gesamtheit der Performance von Fonds A, Fonds B und Fonds C dar. Die Performance-Zahlen wurden auf Basis der ungeprüften kumulierten Performance-Zahlen des DB SOF zum 30. Juni 2011 berechnet. Die bisherige Performance des DB SOF ist keine Vorhersage über die zukünftige Performance des DB SOF oder des DB SOF II.

DB SOF Performance per 30. Juni 2011<sup>3)</sup>

Fonds	Bruttoertrag des Fonds			Nettoertrag der Investoren		
	IRR	DPI	TVPI	IRR	DPI	TVPI
Fonds A	54,5 %	1,40x	2,09x	41,3 %	1,32x	1,99x
Fonds B + C	27,4 %	0,34x	1,59x	21,1 %	0,22x	1,46x
<b>Total</b>	<b>39,8 %</b>	<b>0,78x</b>	<b>1,80x</b>	<b>31,1 %</b>	<b>0,68x</b>	<b>1,68x</b>

Dementsprechend haben sich auch die auf Seite 34 des Verkaufsprospekts unter der Überschrift „DB SOF Performance Highlights“ per 31. Dezember 2009 genannten Zahlen zur bisherigen Performance des DB SOF zum 30. Juni 2011 wie folgt geändert: Zum 30. Juni 2011 ergab sich beim DB SOF eine Brutto-IRR von 39,8 %, eine Netto-IRR von 31,1 %, ein Brutto-TVPI von 1,80x und ein Netto-TVPI von 1,68x<sup>3)</sup>. Unter Berücksichtigung der aktualisierten Performance-Zahlen zum 31. März 2011 gehörte der DB SOF zu diesem Zeitpunkt nach wie vor zu den Top Ten („Top Decile“) der 2006 aufgelegten Secondary Funds<sup>4)</sup>; zum 30. Juni 2011 liegt dem Anbieter diesbezüglich noch keine aktualisierte Statistik von Cambridge Associates vor.

Aufgrund der aktualisierten Performancezahlen sind die auf den Seiten 34 und 35 des Verkaufsprospekts dargestellten Graphiken „DB SOF Nettorendite (IRR) auf Ebene Investoren“ (Seite 34) und „DB SOF Nettomultiple (Vielfaches) auf Ebene Investoren“ (Seite 35), die sich jeweils auf den Stand zum 31. Dezember 2009 beziehen, überholt und folglich nicht mehr zu beachten.

Die auf Seite 36 des Verkaufsprospekts genannten Zahlen zum DB SOF<sup>5)</sup> haben sich zum 30. Juni 2011 wie folgt geändert:

Die Angaben unter der Überschrift „Diversifizierter Portfolioaufbau“ werden dahingehend aktualisiert, dass das Portfolio des DB SOF zum 30. Juni 2011 aus 846 mittelbar investierten Unternehmen bestand.

Die Angaben unter der Überschrift „Frühe Rückzahlung/Verringerung des J-Kurven-Effekts“ werden dahingehend aktualisiert, dass der DB SOF vom zweiten Quartal 2010 bis zum Ende des zweiten Quartals 2011 weitere Ausschüttungen in Höhe von USD 91,6 Mio. an seine Investoren geleistet hat. Per 30. Juni 2011 haben die Investoren des DB SOF somit Ausschüttungen in Höhe von 68 % ihrer Einzahlungen bis zu diesem Zeitpunkt erhalten.

Die Angaben unter der Überschrift „Attraktive Flexibilität in der Preisgestaltung“ werden dahingehend aktualisiert, dass die bis zum 30. Juni 2011 durch DB SOF erworbenen Sekundäranteile an etablierten generalistischen und spezialisierten Private Equity-Strukturen (einschließlich Dachfonds, Feeder-Fonds und ähnlicher Strukturen) zu einem gewichteten durchschnittlichen Abschlag von annähernd 25 %<sup>6)</sup>, bezogen auf den zum Zeitpunkt des Erwerbs berichteten Nettovermögenswert der investierten Beteiligungen, gekauft werden konnten.

Die Angaben unter der Überschrift „Reduziertes Blind Pool-Risiko“ werden dahingehend aktualisiert, dass die Anteile an den Private Equity-Fondsstrukturen, die DB SOF auf dem Sekundärmarkt bis zum 30. Juni 2011 erwarb, im Durchschnitt zu 84 % investiert waren.

Die Graphik „DB SOF: Zusammensetzung des Portfolios“ auf Seite 37 des Verkaufsprospekts, die sich auf den Stand zum 31. Dezember 2009 bezieht, ist aufgrund der seither erfolgten Transaktionen des DB SOF überholt und folglich nicht mehr zu beachten.

### III. Aktualisierung von im Verkaufsprospekt gemachten Angaben zum Anlageobjekt

Seite 65:  
Beschreibung der (geplanten) Kommanditbeteiligung an der DB Secondary Opportunities Fund II, L.P.

Im August 2011 tätigte DB SOF II seine erste Investition und investierte EUR 27,3 Mio. in ein Portfolio aus drei weit investierten europäischen Buyout-Fonds. Zusammen mit den noch offenen Einzahlungsverpflichtungen beträgt das Gesamtvolumen der Transaktion EUR 35,9 Mio.

Im September 2011 beteiligte DB SOF II sich an einem europäischen Venture Capital Fonds. Das Gesamtvolumen dieser Transaktion beträgt EUR 1,6 Mio., wobei keine offenen Einzahlungsverpflichtungen bestehen.

Ebenfalls im September erteilte DB SOF II eine Kapitalzusage über GBP 20 Mio. gegenüber einem neu gegründeten Fonds mit Fokus auf Secondary-Direktbeteiligungen. Manager dieses Fonds ist ein etabliertes europäisches Venture Capital-Unternehmen. DB SOF II ist alleiniger Investor des Fonds; Investitionsentscheidungen bedürfen der Zustimmung von DB SOF II. Eine erste Minderheitsbeteiligung des Fonds an einem britischen Technologieunternehmen über GBP 3,5 Mio. erfolgte im September 2011.

- 4) Ausschließlich auf statistischen Daten der Cambridge Associates Secondaries Benchmark Statistik per 31. März 2011 basierend. Diese Information spiegelt die Performance des DB SOF gegenüber lediglich einer einzigen Benchmark wider. Ein Vergleich mit anderen Benchmarks kann zu abweichenden Ergebnissen führen. Die Daten zum DB SOF sind nicht in der Benchmark von Cambridge Associates enthalten.
- 5) Kumulierte Zahlen für Fonds A, Fonds B und Fonds C.
- 6) Kalkuliert mit dem jeweiligen Einstandswert und ohne zwei Co-Investments des DB SOF, die mit dem investierenden Private Equity-Fonds zum Zeitpunkt des Erwerbs pari passu erworben wurden.

München, den 10. Oktober 2011



BVT Beratungs-, Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft für internationale Vermögensanlagen mbH

Harald von Scharfenberg  
Geschäftsführer

Anleger werden in den Zeichnungsunterlagen bestätigen, dass sie den Nachtrag Nr. 3 zum Verkaufsprospekt erhalten haben.